
Ein Plug-in-Hybrid mit 1015 PS

Ein neu entwickelter V12-Sauger kombiniert mit drei Elektromotoren zum Plug-in-Hybrid – das ist der Lamborghini Revuelto und Nachfolger des Aventador. 1015 PS (746 kW) beschleunigen das elektrifizierte Hypercar in 2,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h und auf über 350 km/h. Mit 1,75 Kilogramm pro PS erreicht er das bisher höchste Leistungsgewicht aller Sportwagen der Marke. Ein Acht-Gang-Doppelkupplungsgetriebe überträgt die Kraft auf alle vier Räder. Es stehen 13 Fahrmodi zur Verfügung.

Während der 6,5-Liter-Verbrenner die Hinterräder antreibt, sorgen an der Vorderachse je ein Elektromotor pro Rad für Vortrieb. Der dritte E-Motor ist auf dem Getriebe montiert und kann in Abhängigkeit vom gewählten Fahrmodus sowie äußeren Bedingungen zusätzlich Kraft an die Hinterräder leiten. Der V12 gibt 725 Newtonmeter Drehmoment ab, die beiden vorderen Elektromotoren liefern je 350 Newtonmeter und der hintere 150 Nm.

Der Akku hat eine Kapazität von 3,8 Kilowattstunden. Er kann sowohl mit konventionellen Haushalts-Wechselstrom als auch an Ladesäulen mit bis zu sieben kW aufgeladen werden. Damit benötigt er bis zu 30 Minuten bis zur Vollladung. Eine Aufladung ist auch durch Bremsenergieerückgewinnung an den Vorderrädern oder direkt über den V12-Motor in sechs Minuten möglich.

Weitere Merkmale des Revuelto sind die Carbon-Karosserie, nach oben öffnende Scherentüren, ein auf den Kotflügeln stehender einstellbarer Heckflügel und der freiliegende Verbrennungsmotor in Längsanordnung. Letzterer ist sichtbar mit dem Doppel-Hexagonalauspuff verbunden, der mittig und mächtig aus dem Heck schaut.

Der Innenraum verfügt über drei digitale Bildschirme. Während der Fahrer die Informationen auf dem 12,3 Zoll großen digitalen Kombiinstrument erhält, werden die Daten für den Beifahrer simultan auf einem 9,1 Zoll großen Bildschirm vor ihm dargestellt. Dazwischen befindet sich ein 8,4 Zoll großer, vertikal ausgerichteter Multimedia-Touchscreen. Der Revuelto ermöglicht auch das Swipen. Damit können Fahrer und Beifahrer Apps und Informationen vom zentralen Bildschirm nach links und rechts schieben. Vier Drehschalter an den Speichen des Lenkrads ermöglichen die Wahl der Fahrmodi, die Höhenverstellung des Fahrwerks und die Neigung des Heckspoilers. Auch die Blinker lassen sich per Tastendruck bedienen, damit der Fahrer immer beide Hände am Lenkrad behalten kann.

Die ersten Revuelto sollen Ende des Jahres ausgeliefert werden. (aum)

Bilder zum Artikel



Lamborghini Revuelto.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lamborghini



Lamborghini Revuelto.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lamborghini



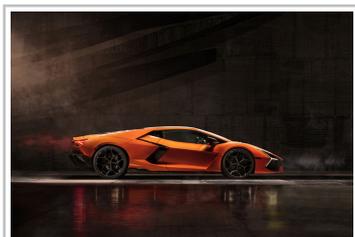
Lamborghini Revuelto.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lamborghini



Lamborghini Revuelto.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lamborghini



Lamborghini Revuelto.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lamborghini



Lamborghini Revuelto.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lamborghini



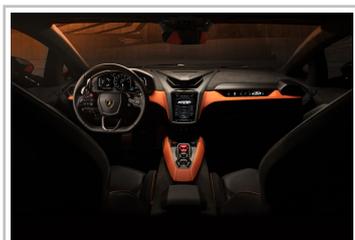
Lamborghini Revuelto.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lamborghini



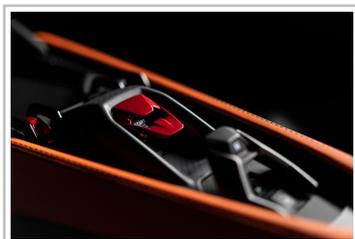
Lamborghini Revuelto.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lamborghini



Lamborghini Revuelto.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lamborghini



Lamborghini Revuelto.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lamborghini



Lamborghini Revuelto.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lamborghini



Lamborghini Revuelto.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lamborghini



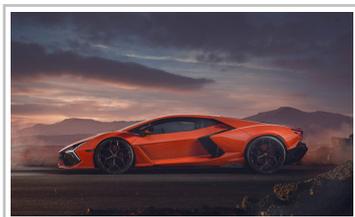
Lamborghini Revuelto.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lamborghini



Lamborghini Revuelto.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lamborghini



Lamborghini Revuelto.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lamborghini
